



## Marktgemeinderat

Niederschrift über die 66. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am

Dienstag, 07.10.2025 im Sitzungssaal des Rathauses Jettingen-Scheppach.

<b>Beginn: 19:00 Uhr</b>		<b>Ende: 22:15 Uhr</b>
<b><u>Anwesenheit:</u></b>		<b><u>Abweichende Anwesenheit während der Sitzung:</u></b>
1. Bürgermeister Böhm Christoph		
2. Bürgermeister Reichhardt Hans		
3. Bürgermeister Seibold Josef		
<b><u>Marktgemeinderatsmitglieder:</u></b>		
Botzenhart	Rita	
Feuchtmayr	Helmut	
Fischer	Jonas	
Heinle	Paul	
Kraus	Markus	
Kuhn	Elmar	(bis TOP 7 c, 21:30 Uhr)
Schmid	Christoph	(bis TOP 7 c, 21:15 Uhr)
Schmucker	Markus	
Singer	Josef	
Söll	Helmut	
Spatz	Andreas	
Stiefel	Cornelia	
Strobl	Raimund	
Weng	Christian	

<b><u>Entschuldigt:</u></b> MGR Beißbarth Philipp, MGRin Lippig Maren, MGR Löchle Holger und Selzle Hans.	<b><u>Abwesend ohne Entschuldigung:</u></b>
--	---

<b>Protokollführer:</b>	Kämmerer Endris Matthias
<b>Verwaltung:</b>	HAL Miller Konrad (öffentlicher Teil) und BAL Guckler Markus

# Öffentlicher Teil

## der 66. Marktgemeinderatssitzung vom 07.10.2025

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Marktgemeinderatsmitglieder, stellte fest, dass diese ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Weder gegen die Ladung, noch gegen die Tagesordnung wurden Einwendungen erhoben.

### **TOP 1: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 16.09.2025**

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwendungen erhoben.

### **TOP 2: Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung**

a) Bestattungsleistungen auf den marktgemeindlichen Friedhöfen

Nachdem die Bestattungsleistungen neu ausgeschrieben wurden, erhielt das Bestattungsunternehmen Fritz den Auftrag für die Bestattungsleistungen zu den angebotenen Konditionen ab dem 01.10.2025 für vier Jahre.

Weitere Bekanntgaben erfolgten nicht.

### **TOP 3: Berufung eines Wahlleiters und Stellvertreters für die Kommunalwahl 2026**

Vorinformation: Sitzungsvorlage vom 22.09.2025 mit Anlage

#### Sachverhalt:

Nachdem am 08.03.2026 die Kommunalwahl stattfindet, bedarf es dafür der Berufung eines Wahlleiters und Stellvertreters. 2. Bürgermeister Reichhardt kündigte an, bei der kommenden Wahl nicht mehr anzutreten und signalisierte daher Bereitschaft zur Übernahme des Amtes als Wahlleiter. Als Stellvertreter könnte beispielsweise HAL Miller fungieren.

#### Diskussion:

BGM Böhm fragte an, ob es andere Interessenten aus dem Rat für das Amt des Wahlleiters und des Stellvertreters gibt. Nachdem keine Interessenten vorgeschlagen wurden, schlug er 2. Bürgermeister Reichhardt für das Amt des Wahlleiters und HAL Miller für das Amt des Stellvertreters vor.

#### Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt Herrn 2. Bürgermeister Hans Reichhardt zum Wahlleiter und Herrn Konrad Miller zu seinem Stellvertreter für die Kommunalwahl 2026 zu berufen.

Abstimmungsergebnis: 16:0

2. BGM Reichhardt war aufgrund Art. 49 Abs. 1 GO von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

#### **TOP 4: Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2026 (Information)**

Vorinformation: Sitzungsvorlage vom 22.09.2025 mit Anlage

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergab der Vorsitzende das Wort an HAL Miller. Die im Marktgemeinderat vertretenen Fraktionen können Beisitzer und Stellvertreter für den Ausschuss (insges. 4 Personen) vorschlagen. Die weiteren Parteien wurden nicht angefragt, da vier Personen genügen.

Diskussion:

Auf Nachfrage erklärte Herr Miller die Aufgaben des Wahlleiters und des Wahlausschusses und erläuterte, wer diese Ämter ausüben kann. Sollten die Fraktionen keine Personen vorschlagen, so legt die Verwaltung die Besetzung fest.

Der Marktgemeinderat nahm die Informationen zur Kenntnis.

#### **TOP 5: Sonstiges**

##### **a) Urteil Hochwasser 2022**

Der Vorsitzende zeigte sich enttäuscht über das Urteil und insbesondere das Einlenken der Staatsanwaltschaft. Da auch der Markt nicht über das Urteil informiert wurde, konnte auch keine Information an die Bürger erfolgen, was zudem nicht Aufgabe des Marktes wäre. Hierzu hätte das AG Günzburg informieren müssen. Auf Nachfrage erklärte der Vorsitzende, dass die Automatisierung des Teilungswehrs zwar zur Diskussion stand, die weiteren Betreiber diese aber aufgrund der Kosten ablehnten. Nachdem auch eine Klage vor dem Verwaltungsgericht Augsburg gegen die angeordnete Automatisierung einer Wehranlage Erfolg hatte, wurden seitdem keine weiteren Schritte unternommen.

**Außerhalb der Tagesordnung wurden folgende Anregungen vorgebracht:**

##### **a) Bücherei**

Auf Nachfrage erklärte der Vorsitzende, dass die neue Büchereileitung bereits tätig ist und die vertraglichen Grundlagen für die Weiterführung geschaffen sind. Ende Oktober soll nun ein Termin mit einem Vertreter der Diözese, zur Sichtung des Bücherbestandes, stattfinden. Anschließend wird ein weiterer Fahrplan erstellt.

##### **b) Brücke Wettenhauser Straße**

Die Arbeiten werden sich bis März 2026 hinziehen, da die Brücke voraussichtlich in der KW 51 auf das Fundament gesetzt wird und erst danach die Asphaltarbeiten beginnen können. In der Winterzeit sind die meisten Asphaltwerke aber geschlossen, so dass es zu Verzögerungen kommen kann.

### **c) Haushaltsübersicht September 2025**

Auf Nachfrage erklärte der Kämmerer, dass der Anteil des Marktes an der Einkommenssteuer quartalsmäßig ausbezahlt wird und daher das 3. Quartal noch nicht berücksichtigt ist. Bei den Zuschüssen stehen unter anderem noch die Breitbanderschließung (Land), Digitalpakt Schule und die Sirenen aus. Die Zuschüsse sollten aber dieses Jahr noch eingehen. In diesem Zuge wurde der hohe Ansatz der Baumaßnahmen erwähnt, da dieser nur ansatzweise verwendet wurde. Dies liegt vor allem an den Verzögerungen bei den Baugebieten und Unvorhersehbarkeiten. Die Ansätze stellen aber andererseits einen Handlungsspielraum dar.

Böhm  
1. Bürgermeister

Endris  
Protokollführer